

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Bappenheim.

37ter Jahrgang.

— No 96. —

4tes Quartal.

Ratibor den 30. November 1839.

Bekanntmachung.

Bei der Oberschlesischen Fürstenthums-Landschaft wird für den bevorstehenden Weihnachts - Termin der Fürstenthums - Tag am 9. December c. eröffnet werden und die Einzahlung der Pfandbriefs - Interessen in den Tagen vom 17. bis 23. December c. inclusive erfolgen, die Auszahlung derselben an die Pfandbriefs-Präsentanten aber vom 24. December c. bis zum 6. Januar 1840 inclusive, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage stattfinden und demnächst die Kasse geschlossen werden.

Ratibor den 29. October 1839.

Directorium
der Oberschlesischen Fürstenthums - Landschaft.
Baron von Rechwitz.

Vom 1. k. Mts. an wird die Kariolpost zwischen Ratibor und Hultschin fünfmal cursiren.

Die Abfertigung soll erfolgen

aus Ratibor, Sonntags

Montags

Mittwochs

Donnerstags

Sonnabends

um 1 Uhr Nachmittags.

aus Hultschin, Montags

Dienstag

Donnerstag

Freitag

Sonntag

um 4 Uhr Morgens.

Die Beförderung geschieht in 4 Stunden. Der Wagen welcher (zunächst) in

Gebrauch kommt, gestattet die Mitreise von 4 Personen. Das Personengeld beträgt 3 Sgr. pro Meile.

Ratibor den 28. November 1839.

Königl. Grenz = Post = Amt.
Renouard de Viville,

**Die Dauer-Mehl-Fabrik der Ameri-
kauschen Dampf-Mühle bei Ratibor** soll,
wenn nicht besondere Hindernisse eintreten, zwischen dem 6.
und 10. December d. J. in Betrieb kommen.

Vom 10. December an wird in der Fabrik selbst gegen
Weizen und Korn tauschweise sogleich das Mehl nach
Verlangen der Sorten verabsfolgt, eben so sind alle Mehl-
Sorten von Weizen und Korn käuflich zu haben.

Ferner wird Malz und Futter-Getreide sofort geschrotet,
so zwar, daß die Fuhren in 1 bis 2 Stunden den Schrot
mitnehmen können, weil die Einrichtung so getroffen, daß das
Mehl-Mahlen sogleich eingestellt und eben so wieder in
Betrieb gesetzt werden kann.

Alle diejenigen welche geneigt sein, Weizen und Korn
zu verkaufen, ersuche ich sich gefälligst an mich zu wenden, in-
dem ich von jetzt an diese Getreide-Sorten von guter Qua-
lität zu dem jedesmal stehenden Preis kaufe.

Ratibor den 26. November 1839.

J. Doms.

Ein Knabe, welcher eine gute Erzie-
hung genossen und mit den gehörigen
Schulkenntnissen versehen ist, kann in eine
Specerei = Handlung als Lehrling unter
sehr billigen Bedingungen aufgenommen

werden; die Anmeldungen können bei der
Redaktion des Oberschl. Anzeigers gesche-
hen.

Etablissement- Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plaze, am großen Ringe, im Hause des Schnittwaaren-Kaufmanns Herrn M. Friedländer, neben dem Gasthose des Herrn Hillmer, vorn heraus, ein Stiege hoch,

eine ganz neue und vollständig assortirte
**Galanterie-, Porcellan-, Glas-
und kurze Waaren-Handlung,**

verbunden mit einem eben so vollständigen

**Möbles- und Spiegel = Magazin
in allen Holzarten,**

etabliert habe, die ich hiermit zur geneigten Beachtung bestens empfehle.

Vieljährige Praxis in diesen Geschäftszweigen, wodurch ich mir alle dazu nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben habe, so wie persönliche vortheilhafte Einkäufe auf der so eben besuchten **Leipziger Messe**, setzen mich in den Stand, mein Waarenlager mit **einer Auswahl des Neuesten und Geschmackvollsten** zu assortiren, und bei möglichst mäßigen Preisen allen Anforderungen zu genügen, die in Betreff der Galanterie-Artikel an ein neu errichtetes Lager, und in Betreff der Meubles an die neuesten Façons und die Solidität der Artikel gemacht werden können.

Indem ich mich der schmeichelhaftesten Hoffnung überlasse, Ihres geehrten Zutrauens auch ferner in dem Grade theilhaftig zu werden, als es bisher der Fall gewesen ist, erlaube ich mir die Bitte, mich recht oft mit Ihren schätzbaren Aufträgen zu behren, die ich so prompt und reell als möglich zu effectuiren mich bestreben werde.

L. Haberkorn,
in Ratibor.

Anzeige

Zu den bevorstehenden Weihnachts-
feiertagen bin ich mit einer großen Aus-

wahl Kinderspielzeug versehen, deren
Mannigfaltigkeit einen ergötzlichen Anblick
gewährt und die Schaulust der kindlichen
Zugend gewiß befriedigen wird.

Da ich den Einkauf unter günstigen Umständen gemacht habe, bin ich im Stande, die möglichst billigen Preise zu stellen, was den Absatz hoffentlich sehr begünstigen und die Zufriedenheit der Käufer vermehren wird; ich sehe daher einer bedeutenden Abnahme dieser Waare mit zuversichtlicher Hoffnung entgegen.

Zugleich zeige ich ganz ergebenst an, daß bei mir Kalender aller Gattung zu haben sind.

Ker, Buchbinder
auf der Brau = Gasse.

Ratibor den 27. Novbr. 1839.

Ayant l'intention de donner des leçons de grammaire et de conversation françaises j'en prévienis les personnes qui voudront bien m'honorer de leur confiance. Comme j'ai enseigné la langue française pendant mon année d'épreuve au Collège Royal de cette ville; je pourrais bien me passer de toute autre recommandation.

Ratibor le 26. Novembre 1839.

Guillaume Petzold,
rue dite Salzgasse dans la maison
de Mr. Langer.

Mein vollständig assortirtes Lager von den feinsten Rauch- und Schnupf-Tabacken, so wie auch von Cigarren in verschiedener Qualität empfehle ich ergebenst mit dem Versprechen der reellsten Bedienung, zur geneigten Abnahme.

Ratibor den 29. November 1839.

M. Pollak,
Lange-Gasse No. 80.

Einige brauchbare Mülser die sich mit guten Zeugnissen ausweisen können werden verlangt, das Nähere bei

Dom s.

Ratibor den 25. November 1839.

Wir haben abermals
unser

**Galanterie-
Waarenlager**
mit mannigfaltigen Novitäten bereichert, und empfehlen solches, so wie unser reich assortirtes

**Spielzeug-
Waarenlager**
zur geneigten Beachtung.
Gebrüder Bauer,
in Ratibor
Ring im Abrahamczilschen Hause.

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste	Hafer.	Erbfen.
Den 28. Novbr. 1839.	Rt. fgl. pf. 31.	Rt. fgl. pf. 31.	Rt. fgl. pf. 31.	Rt. fgl. pf. 31.	Rt. fgl. pf.
Schäfer Preis.	1 24	1 6	1	19 6	1 4 6
Niedrig. Preis.	1 15	1	28 6	18	28 6